Deutscher Bundestag

Der Sportausschuss

Neuauflage
2022
20. Wahlperiode

„Gute Rahmenbedingungen für den Spitzensport sind Grundvoraussetzung für Erfolge. Der Deutsche Bundestag stellt Sportfördermittel zur Verfügung, unter anderem, um Strukturen vorzuhalten, Training und Wettkampfteilnahmen zu ermöglichen und Leistungssportpersonal zu finanzieren. Er steht daher im regelmäßigen Dialog mit allen Beteiligten des Sportsystems, vor allem mit den Sportverbänden und -vereinen, und der Bundesregierung. Wichtig ist aber auch, die Stimme der Sportlerinnen und Sportler zu hören und in die sportpolitischen Diskussionen einfließen zu lassen, da die Athletinnen und Athleten im Mittelpunkt des Sportfördersystems stehen.“

Frank Ullrich, SPD
Vorsitzender des Sportausschusses

Entscheidungen des Deutschen Bundestages werden in den Ausschüssen vorbereitet, die in jeder Wahlperiode neu eingesetzt werden. Vier von ihnen verlangt das Grundgesetz: die Ausschüsse für Auswärtiges, für Verteidigung, für die Angelegenheiten der Europäischen Union sowie den Petitionsausschuss. Gesetzlich vorgegeben sind auch der Haushaltsausschuss und der Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung. Der fachliche Zuschnitt der Ausschüsse entspricht weitgehend der Ressortverteilung der Bundesregierung. Auf diese Weise wird dem Parlament eine wirksame Kontrolle der Regierung ermöglicht.

Die Ausschüsse im Deutschen Bundestag

Eigene politische Akzente setzt der Deutsche Bundestag, indem er für bestimmte Themenfelder wie Sport, Kultur, Menschenrechte oder Tourismus weitere Ausschüsse einrichtet. Zusätzlich können Sondergremien wie Parlamentarische Beiräte, Untersuchungsausschüsse oder Enquetekommissionen eingesetzt werden.
In den Ausschüssen sind Abgeordnete aller Fraktionen vertreten. Ihre Zusammensetzung spiegelt die Mehrheitsverhältnisse im Deutschen Bundestag wider. Auch die Besetzung der Vorsitze und deren Stellvertretung erfolgt im Verhältnis der Stärke der Fraktionen. Die Mitgliederstärke der ständigen Ausschüsse liegt in der 20. Wahlperiode zwischen 19 und 49.

In den Ausschüssen werden die vom Plenum überwiesenen Vorlagen beraten und verhandelt. Im Rahmen der Selbstbefassung im eigenen Aufgabenbereich setzen sie Schwerpunkte in der parlamentarischen Debatte. Wenn nötig, ziehen sie externen Sachverstand hinzu – meist, indem sie öffentliche Anhörungen durchführen. Die Beratungen enden – insbesondere bei federführend beratenen Gesetzentwürfen und Anträgen – mit Beschlussempfehlungen und Berichten, auf deren Grundlage das Plenum seine Entscheidungen trifft.

Seit mehr als 50 Jahren beschäftigt sich der Sportausschuss mit sportpolitischen Fragen, insbesondere allen Facetten des Spitzensports. Eingesetzt im Jahr 1969 als „Sonderausschuss für Sport und Olympische Spiele“ entwickelte er sich bald zu einem ständigen Ausschuss, dessen Kernziel es ist, den Spitzensport in Deutschland zu fördern. Die vom Deutschen Bundestag zur Verfügung gestellten Sportfördermittel kommen vielen Bereichen des Sportsystems in Deutschland

Der Sportausschuss

zugute. Das ist für die Athletinnen und Athleten, die Sportverbände und die Strukturen des Leistungssports von großer Bedeutung. Sport hat allerdings auch eine gesamtgesellschaftliche Dimension, die weit über sportliche Höchstleistungen hinausgeht. Sport und Bewegung abseits großer Arenen und Bestenlisten sind wichtiger Teil eines gesunden Lebensstils. Schlussendlich hat wohl jede außergewöhnliche Leistung bei einer nationalen oder internationalen Sportgroßveranstaltung ihren Anfang in einem der unzähligen Sportvereine unter Anleitung engagierter Ehrenamtlicher genommen. Wie alle Ausschüsse des Bundestages dient der Sportausschuss auch der parlamentarischen Kontrolle der Bundesregierung. Der Kernbereich der Sportpolitik ist im Bundesministerium des Innern und für Heimat angesiedelt. Diesem Ressort steht mit dem Sportausschuss ein konstruktiver Partner gegenüber.

6 SPD
5 CDU/CSU
3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 FDP
2 AfD
1 DIE LINKE.

Anzahl der Mitglieder: 19
Vorsitzender: Frank Ullrich, SPD
Stellvertretender Vorsitzender: Philip Krämer, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Sportpolitik der Bundesregierung und die Interessen der Verbände werden vom Ausschuss konstruktiv, wenn nötig auch kritisch begleitet – aber im wohlverstandenen Interesse für den Sport. Mit dem Sportausschuss setzt der Bundestag ein Zeichen für den Sport in Deutschland und verankert die Sportpolitik im parlamentarischen Bewusstsein. Die Sportpolitik ist ein eigenständiges Politikfeld, berührt aber auch Bereiche wie Gesundheit, Bildung, Umwelt, Jugend und Familie, Wirtschaft und Soziales bis hin zur Außenpolitik und wirkt so in viele gesellschaftliche Bereiche hinein. Zahlreiche Vorlagen müssen gelesen, Fachleute angehört und Empfehlungen formuliert werden. Sportpolitik wird auch immer internationaler. Diskussionen über Vergabekriterien für sportliche Großereignisse oder das Thema „Sport und Menschenrechte“ rücken spätestens dann in den Vordergrund, wenn herausragende internationale Sportereignisse an Ausrichterstaaten vergeben werden,

die Nachholbedarf in diesen elementaren Bereichen haben. Der Dialog mit internationalen Sportverbänden und Akteuren ist daher wichtig. Nicht jedes Thema steht so im Licht der Öffentlichkeit wie der zumeist schillernde Spitzensport. Deshalb widmet sich der Sportausschuss in seinen Sitzungen der gesamten Breite der Themen der Sportpolitik in Deutschland: von der ehrenamtlichen Vereinsarbeit vor Ort bis hin zu Olympischen und Paralympischen Spielen, vom Kinder- und Jugendsport über den Sport von Menschen mit Behinderung bis hin zu Bewegungsangeboten für die ältere Generation.

Und so sehen es die 19 Mitglieder des Sportausschusses unter dem Vorsitz von Frank Ullrich (SPD) als ihre Aufgabe, den Sport in seiner ganzen Breite und Bedeutung in den Blick zu nehmen.

Sport in Deutschland

Die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft ist vielfältig. Sport und Bewegung gehören in Deutschland zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen, das zeigen rund 27 Millionen Mitgliedschaften in über 90 000 Sportvereinen. Die mit dem Sport verbundenen Werte wie Leistung, Fairness, Teamgeist und Toleranz sind von unschätzbarer Bedeutung und tragen zum Gemeinwohl bei.

Die Förderung des Spitzensports und der Austausch mit den Akteuren des Sportsystems in Deutschland gehören zu den Kernaufgaben des Sportausschusses. Spitzensportlerinnen und Spitzensportler – ohne und mit Behinderung – benötigen Voraussetzungen, die es ihnen erlauben, sich auf ihre sportliche Karriere zu fokussieren. Talent, Motivation und Einsatzbereitschaft sind von den Aktiven individuell steuerbar. Die gleichsam wichtigen, möglichst optimalen Rahmenbedingungen, unter denen sich die Athletinnen und Athleten auf ihre sportliche Leistung konzentrieren können, möchte der Sportausschuss mitgestalten. Um erfolgreich zu sein, müssen für die sportliche Elite in Deutschland adäquate Sportstätten, Trainingszentren, Olympia- und Bundesstützpunkte sowie qualifiziertes Personal vorgehalten werden.

Auch die sportmedizinische Begleitung und die Planung der Karriere nach dem Sport leisten wichtige Beiträge. Zur Praxis gehört immer auch die Theorie: Es gibt herausragende sportwissenschaftliche Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Deutschland. Sie müssen vernetzt und gefördert werden, um dem Spitzensport ein hohes Niveau zu sichern. Die Basis für sportliche Höchstleistungen wird viele Jahre zuvor in den Vereinen vor Ort geschaffen, dort werden erste Bewegungserfahrungen gesammelt, sportartbezogene Grundlagen gelegt und Talente entdeckt und gefördert. Darüber hinaus werden soziale Kompetenzen erworben, das Einhalten von Regeln erlernt und Respekt und Anerkennung in Sieg und Niederlage erfahren.

Zwar liegt die Förderung des Breitensports in der Verantwortung der Länder und Kommunen, aber selbstverständlich ist dem Sportausschuss an einem kompetenzübergreifenden guten Miteinander gelegen. Durch die Förderung des Ehrenamtes beispielsweise kann der Deutsche Bundestag über seine Gesetzgebung Verbesserungen für die vielen Menschen schaffen, die sich ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden – und zwar nicht nur im Sport – engagieren und für das gesamte System unverzichtbar sind.
Ein aktiver Lebensstil hat für die Bürgerinnen und Bürger individuelle positive Effekte, die Sportvereine tragen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Neben der finanziellen Förderung des Sports in Deutschland durch den Deutschen Bundestag unterstützen die Mitglieder des Sportausschusses den Sport daher auch ideell und bringen den Vereinen vor Ort in den Wahlkreisen hohe Wertschätzung entgegen.

Frank Ullrich,
SPD
Vorsitzender
Diplom-Sportlehrer,
Trainer,
geb. 24.1.1958
in Trusetal.
MdB seit 2021

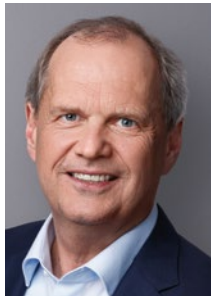
Philip Krämer,
BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Stellvertretender
Vorsitzender, Obmann
Kulturmanager,
geb. 29.2.1992
in Frankfurt/M.
MdB seit 2021

Ausschussmitglieder

19 Mitglieder im Sportausschuss

Sabine Poschmann,
SPD
Obfrau
Betriebswirtin (VWA),
Regionalmanagerin,
geb. 4.10.1968
in Castrop-Rauxel.
MdB seit 2013

Fritz Güntzler,
CDU/CSU
Obmann
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater,
geb. 6.5.1966
in Cuxhaven.
MdB seit 2013



Philipp Hartewig,
FDP
Obmann
Rechtsanwalt,
geb. 5.10.1994
in Chemnitz.
MdB seit 2021

Jörn König,
AfD
Obmann
Diplom-Ingenieur,
MBA,
geb. 29.10.1967
in Berlin.
MdB seit 2017

Dr. André Hahn,
DIE LINKE.
Obmann
Diplom-Lehrer,
geb. 20.4.1963
in Berlin.
MdB seit 2013

Jasmina Hostert,
SPD
Politikwissen-
schaftlerin (M. A.),
geb. 3.12.1982
in Sarajevo (Bosnien-
Herzegowina).
MdB seit 2021

Bettina Lugk,
SPD
Geowissenschaftlerin,
Verwaltungsfachwirtin,
geb. 3.2.1982.
MdB seit 2021

Christian Schreider,
SPD
Jurist,
geb. 22.12.1971
in Worms.
MdB seit 2021

Dr. Herbert Wollmann,
SPD
Arzt,
geb. 14.1.1951
in Berlin.
MdB seit 2021

Jens Lehmann,
CDU/CSU
Erzieher,
geb. 19.12.1967
in Stolberg (Harz).
MdB seit 2017

Stephan Mayer
(Altötting),
CDU/CSU
Rechtsanwalt,
geb. 15.12.1973
in Burghausen.
MdB seit 2002

Johannes Steiniger,
CDU/CSU
Gymnasiallehrer,
geb. 18.6.1987
in Bad Dürkheim.
MdB seit 2013

Dieter Stier,
CDU/CSU
Dipl.-Ing. agr.,
geb. 29.6.1964
in Weißenfels.
MdB seit 2009

Marcel Emmerich,
BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Wiss. Referent,
geb. 12.5.1991
in Reutlingen.
MdB seit 2021

Tina Winklmann,
BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN
Verfahrensmechanikerin,
geb. 26.2.1980 in
Weiden i. d. Oberpfalz.
MdB seit 2021

Bernd Reuther,
FDP
Ltd. Angestellter,
Diplom-Sozial-
wissenschaftler,
geb. 1.5.1971 in Wesel.
MdB seit 2017

Klaus Stöber,
AfD
Steuerberater,
geb. 11.9.1961
in Eisenach.
MdB seit 2021

Informationen im Internet

Sportausschuss
www.bundestag.de/sport

Download- und Bestellservice für Informationsmaterial des Deutschen Bundestages
www.btg-bestellservice.de

Kontaktdaten des Ausschusssekretariats

Deutscher Bundestag
Sportausschuss
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-35456
Fax: +49 30 227-36006
E-Mail: sportausschuss@bundestag.de

Impressum

Herausgeber: Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit
Koordination: Dr. Elisabeth Heegewaldt, Elmar Ostermann
Texte: Georgia Rauer; Bearbeitung: Unterabteilung Parlament und Abgeordnete (S. 4–5); Sekretariat des Sportausschusses (S. 6–17)
Lektorat: Dr. Christian Jerger
Gestaltung: Marc Mendelson, Bearbeitung Nolte Kommunikation
Grafik: S. 7 Marc Mendelson, Bearbeitung Nolte Kommunikation
Bundestagsadler: Urheber Prof. Ludwig Gies, Bearbeitung 2008 büro uebele
Fotos: Bildredaktion des Referats Öffentlichkeitsarbeit: Sylvia Bohn, Julia Jesse
Bildnachweise: S. 2 Deutscher Bundestag (DBT) / Linus Lintner Fotografie; S. 8 DBT / Tobias Koch; S. 9, 10–11 DBT; S. 19 DBT / studio kohlmeier
Porträts: S. 3, 12 SPD-Fraktion / photothek (Ullrich); S. 12 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bundestagsfraktion / Stefan Kaminski; S. 13 SPD-Fraktion / Tobias Schult (Poschmann); Fritz Güntzler / Tobias Koch (Güntzler); DBT / Inga Haar (Hartewig); DBT / Inga Haar (König); DBT / Stella von Saldern (Hahn); S. 14 SPD-Fraktion / photothek (Hostert); Die Hoffotografen GmbH (Lugk); Christian Schreider / Susanne Knoll (Schreider); SPD-Fraktion / photothek (Wollmann); Jens Lehmann / Tobias Koch (Lehmann); DBT / Stella von Saldern (Mayer); S. 15 Johannes Steiniger / Tobias Koch (Steiniger); CDU / Tobias Koch (Stier); BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bundestagsfraktion / Stefan Kaminski (Emmerich); BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bundestagsfraktion / Stefan Kaminski (Winklmann); Bernd Reuther / Maike Barbara Maier (Reuther); André Nestler (Stöber)
Druck: Druckhaus Waiblingen Remstal-Bote GmbH

Stand: August 2022
© Deutscher Bundestag, Berlin
Alle Rechte vorbehalten.

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf weder für Wahlwerbezwecke eingesetzt noch von Parteien oder Fraktionen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Im Deutschen Bundestag werden Entscheidungen über zum Teil sehr komplexe und strittige Gesetzesvorhaben und über parlamentarische Initiativen aus allen Politikbereichen getroffen. Ausschüsse spielen eine zentrale Rolle in der parlamentarischen Beratung. Denn hier ringen die Abgeordneten um Kompromisse und ziehen Sachverständige hinzu, ehe sie ihre Berichte und Beschlussempfehlungen für die Bundestagsabstimmungen abgeben.

www.bundestag.de/ausschuesse

Dieser Flyer in der
jeweils aktuellsten Version
als barrierefreie PDF-Datei: